



# Neue Grammatik verstehen

Beispiel: Syntaktisches verstehen

Jesper

	<p>Das Vorwissen wird aktiviert.</p> <p><b>Bsp. Acl</b>   Die Lehrkraft fragt Vokabeln ab: Verben des Sagens und der Wahrnehmung. Die vorbereitende Hausaufgabe ist eine Deklinationsübung (Schwerpunkt: Akk.).</p>
	<p>Das Problem wird wahrgenommen.</p> <p><b>Bsp. Acl</b>   Die Lehrkraft schreibt an: PLINIUS NUBEM ASCENDERE VIDET. PLINIUS SIEHT, DASS EINE WOLKE AUFSTEIGT. Die Schüler bemerken, dass die Sätze unterschiedlich gebaut sind.</p>
	<p>Das Problem wird intuitiv gelöst.</p> <p><b>Bsp. Acl</b>   Ein zweiter Satz wird angeschrieben: PLINIUS HOMINES FUGERE AUDIT. Die Schüler übersetzen, ohne lange nachzudenken.</p>
	<p>Das Problem wird reflexiv gelöst.</p> <p><b>Bsp. Acl</b>   Es wird an den Beispielsätzen genau analysiert, was im Lateinischen steht und was daraus im Deutschen wird. Die Erkenntnisse werden an weiteren Beispielsätzen auf ihre Richtigkeit überprüft.</p>
	<p>Input: Das Neue wird systematisiert und mit Fachbegriffen versehen.</p> <p><b>Bsp. Acl</b>   Die Lehrkraft stellt auf einer Folie die Regeln vor: 1. Acl = (neben)satzwertige Konstruktion (Subj.-Akk. / Präd.-Inf.), 2. auslösende Verben („Hugo“), 3. Übersetzung in der Regel mit einem dass-Satz.</p>